

Mietwohnungen mit Hafenblick

CLUB ZU WILHELMSHAVEN Dieter Wohler stellt das Projekt „Wiesbadenbrücke“ vor

Der erste Bauabschnitt umfasst 138 Wohnungen. Der Hochbau beginnt 2019.

WILHELMSHAVEN/GA – Die Hochbauarbeiten an den ersten acht Gebäuden auf der Wiesbadenbrücke werden Anfang nächsten Jahres beginnen. Das kündigte Dieter Wohler, Vorstandsvorsitzender der Wilhelmshavener Spar + Bau, gestern beim Wirtschaftsfrühstück des

Clubs zu Wilhelmshaven an. In acht mehrgeschossigen Wohngebäuden werden auf der ehemals von der Marine genutzten Halbinsel im Großen Hafen im Zuge des ersten Bauabschnittes 138 Mietwohnungen entstehen. Aktuell laufen auf dem Gelände die Bauarbeiten an der Erschließungsstraße sowie an den Ver- und Entsorgungseinrichtungen.

„Wir gehen davon aus, dass der erste Bauabschnitt Anfang 2021 fertig sein wird“, sagte

Wohler. Der Bebauungsplan steht, die städtebaulichen Verträge sind unterzeichnet. Im Oktober will Spar + Bau den Bauantrag stellen. Noch in diesem Jahr soll die Ausschreibung erfolgen. Im Erdgeschoss des gesamten Gebäudekomplexes wird eine Parketage entstehen, darüber die 50 bis 110 Quadratmeter großen Mietwohnungen. Für die Dachgeschosse sind bis zu 150 Quadratmeter große Penthouse-Wohnungen vorgesehen. Die voraussichtliche Mo-

natsmiete benannte Wohler auf Nachfrage mit 12 bis 13 Euro warm je Quadratmeter.

Wohler stellte den rund 90 Zuhörern im „Hotel Kaiser“ die vor 125 Jahren gegründete Wohnungsbaugenossenschaft vor, die heute über 8863 Mitglieder und 3470 Wohnungen verfügt. Städtebaulich hat Spar + Bau zuletzt u. a. mit dem Wohnquartier am Parkgarten, Häusern am Großen Hafen und (aktuell) einem energieautarken Haus an der Bismarckstraße 33 gepunktet.



Dieter Wohler (2. v. l.) informierte den Club zu Wilhelmshaven über die Bebauung der Wiesbadenbrücke.

V. l. die Vorstandsmitglieder Holger Sothmann, Jochen Seeger und Präsident MdL Holger Ansmann. WZ-FOTO: GA-JÜ